

Infoveranstaltung zum Thema Darmkrebs:

30.03.2022 um 16.00 Uhr im Vortragsraum des Bonifatius Hospital Lingen

Eine Anmeldung ist wünschenswert, aber nicht zwingend.

Kontakt: silke.leerhoff@hospital-lingen.de oder

telefonisch unter 0591 910-1322

Bitte 3G-Regel beachten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Bonifatius Hospital Lingen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Bonifatius Hospital Lingen gGmbH
Wilhelmstraße 13 | 49808 Lingen (Ems)
Tel: 0591 910-0 | Fax: 0591 910-1290
www.bonifatius-hospital-lingen.de

Eine Einrichtung der **St. Bonifatius Hospitalgesellschaft**
den Menschen verbunden

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. med. Stefan A. Topp
Wilhelmstraße 13 | 49808 Lingen (Ems)
Sekretariat: Frau Silke Leerhoff
Tel: 0591 910-1322 | Fax: 0591 910-1303



Zweitmeinung
Zertifiziertes Zentrum der
Deutschen Krebsgesellschaft



michaelieferdinandwagner | st. bonifatius hospitalgesellschaft



Gemeinsam den Darmkrebs bekämpfen

**Aktionstag des Bonifatius Hospital Lingen
im Darmkrebsmonat März**

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der
ILCO-Gruppe Meppen, die Selbsthilfegruppe für
Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs.

Mittwoch, 30.03.2022, 16.00 Uhr
Bonifatius Hospital Lingen
Vortragsraum, EG

Sehr geehrte Damen und Herren,

etwa jede achte Krebserkrankung in Deutschland betrifft den Dickdarm (Kolon) bzw. Mastdarm (Rektum). Im Jahr 2018 erkrankten daran 33.920 Männer und 26.710 Frauen. Darmkrebs (kolorektale Karzinome) ist eine gut behandelbare und in vielen Fällen heilbare Erkrankung. Dennoch versterben jedes Jahr etwa 24.000 Patienten an Darmkrebs.

Kolorektale Karzinome entstehen aus Krebsvorstufen. Sie wachsen langsam und verursachen zunächst oft keine Symptome. Wie bei keiner anderen Krebserkrankung kann daher bei rechtzeitiger Früherkennung durch verschiedene Vorsorgemaßnahmen Darmkrebs verhindert bzw. geheilt werden. Je früher ein Tumor entdeckt wird, desto größer sind die Heilungschancen.

Am Aktionstag möchten wir Sie für das Thema Darmkrebs sensibilisieren. Gerne informieren wir Sie über die aktuellsten Behandlungsmethoden und Möglichkeiten der modernen Tumorchirurgie bei Darmkrebs.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene und Interessierte.

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich. Wir freuen uns auf einen lebhaften Gedankenaustausch!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Stefan A. Topp



Prof. Dr. Eckhard Stüber

Programm:

16.00 Uhr

Begrüßung

Prof. S. A. Topp und Prof. E. Stüber

16.10 - 16.30 Uhr

Darmkrebsvorsorge durch rationales Polypenmanagement

Prof. E. Stüber

16.30 - 17.00 Uhr

Minimalinvasive Operation des Rektumkarzinom

Prof. S. A. Topp

17.00 - 17.20 Uhr

Standardisierte Prozeduren verringern die Risiken während einer Darmkrebsoperation

S. Hammans

17.20 - 17.50 Uhr

Neue Therapieoptionen in der palliativen Versorgung des Darmkrebs

Dr. G. Rußwurm

17.50 Uhr

Schlußwort

Referenten:

Sebastian Hammans

Oberarzt und Koordinator des Darmkrebszentrum
Klinik f. Allgemein- und Viszeralchirurgie

Dr. med. Georg Rußwurm

Chefarzt

Klinik f. Hämatologie & internistische Onkologie

Prof. Dr. med. Eckhard Stüber

Chefarzt

Klinik f. Gastroenterologie & Diabetologie

Prof. Dr. med. Stefan A. Topp

Chefarzt

Klinik f. Allgemein- und Viszeralchirurgie

Zum Thema Stomaversorgung ist für Sie Frau Heidi Foppen von der Selbsthilfegruppe ILCO Region Münsterland als Ansprechpartnerin vor Ort.

Auch die Referenten stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Informationsmaterial in vielfältiger Form liegt für Sie bereit.